

Ing. Christian Fuczik Chemisches Laboratorium Darwingasse 2/46, 1020 Wien E-Mail: info@hanfanalytik.at Tel.: +43 660 867 00 63 www.hanfanalytik.at

## Analysenzertifikat Cannabinoide

Referenz ID: 24% Premium Auftraggeber: Vitrasan GmbH

Bezeichnung: P55/104/119 75100135 Proben ID:

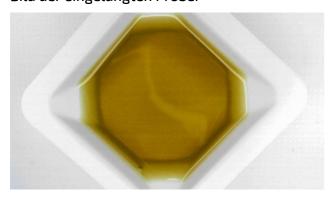
Probenmaterial: Öl

Weitere Angaben: 5/21

Probeneingang am 13.01.2020 um 09:58

Kürzel	Substanz	Ergebnis	Einheit	M.U.*
P-GEW	Gewicht der eingelangten Probe	4,421	g	-
T-CBD	Summe Cannabidiol (CBD + CBDA)	24,80	w/w %	1,240
CBD	Cannabidiol	24,80	w/w %	1,240
CBDA	Cannabidiol-Carboxylsäure	ND**	w/w %	-
D9THC	D9-Tetrahydrocannabinol	ND**	w/w %	-
THCA	Tetrahydrocannabinol-Carboxylsäure	0,02	w/w %	0,005
D8THC	D8-Tetrahydrocannabinol	ND**	w/w %	-
T-CBG	Summe Cannabigerol (CBG + CBGA)	0,31	w/w %	0,023
CBG	Cannabigerol	0,31	w/w %	0,023
CBGA	Cannabigerol-Carboxylsäure	ND**	w/w %	-
CBN	Cannabinol	ND**	w/w %	-
CBC	Cannabichromen	0,02	w/w %	0,005
THCV	Tetrahydrocannabivarin	ND**	w/w %	-
CBDV	Cannabidivarin	0,08	w/w %	0,005
CBDVA	Cannabidivarin-Carboxylsäure	ND**	w/w %	-

## Bild der eingelangten Probe:



verantwortlich für die Analytik:

Ing. Christian Fuczik, Chemiker

Uhr. Freik

Analyse abgeschlossen und technisch validiert: 15.01.2020 um 10:54

Für die Berechnungen der Äquivalenzsummen wurden die jeweiligen Säureformen mit dem Faktor 0,877 bzw. 0,878 multipliziert, um auf die äquivalente Menge der neutralen Form zu schließen.

Analysenmethode: HPLC-DAD (High Performance Liquid Chromatography - Dioden Array Detektor). Alle Messmethoden wurden mit zertifizierten Referenzmaterialien (CRM) kalibriert und kontrolliert. Die Messungen wurden streng nach der in der USA zertifizierten Methode des HPLC-Herstellers durchgeführt.

Dieses Analysenzertifikat darf nur als Ganzes und nicht in Teilen wiedergegeben werden. Jedwede Änderung ist nach § 223 StGB (Urkundenfälschung) strafbar.

<sup>\*)</sup> Die ermittelte Messunsicherheit (M.U.) ist immer in der selben Einheit wie das angegebene Ergebnis.

<sup>\*\*)</sup> ND = nicht detektierbar. Der Messwert lag unter der Bestimmungsgrenze von 0,01 % bzw. 100 mg/kg.